

PRESSEINFORMATION

Potsdam, 28. August 2020

Sozialpädagogisches  
Institut Berlin »Walter May«  
Niederlassung Brandenburg  
Nord-West

## 5 Jahre Rechenzentrum, über 300 Nutzende und 4 Tage Geburtstagsfest

Kunst- und Kreativhaus  
Rechenzentrum  
Dortustr. 46  
14467 Potsdam

Am 1.9. vor fünf Jahren startete die Transformation des Rechenzentrums: vom der Öffentlichkeit verschlossenen Verwaltungsbau für Datenverarbeitung zum schöpferischen Ort des Lernens, der Kollaboration, des Experiments und der Begegnung. Heute arbeiten hier über 300 Kultur- und Kreativschaffende aus Design, Film, Bildender wie Darstellender Kunst, Musik und kultureller Bildung und zivilgesellschaftlicher soziokultureller Praxis. Die Nutzenden und die Betreiberin Stiftung SPI, laden zu einem Geburtstagsfest, das am 1. September mit einer Ausstellung mit (städte-)baulichen Utopien zum Areal Rechenzentrum – Garnisonkirche und einer Kuchentafel auf dem leeren Baufeld der ehemaligen Serverhalle beginnt.

Anja Engel  
Leitung und Kulturmanagement  
Rechenzentrum  
+49.0.179 1895684  
rzpotsdam@stiftung-spi.de  
[www.rz-potsdam.de](http://www.rz-potsdam.de)  
[www.stiftung-spi.de](http://www.stiftung-spi.de)

Ein halbes Jahrzehnt Rechenzentrum ist für die Nutzenden und Aktiven vor Ort kein Grund für einen Blick zurück, sondern ein Grund für den Blick auf das Hier und Jetzt und in die Zukunft. Denn über diese wird an diesem Ort kreativer Dienstleistungen, gelebten Gemeinwesens und der Visionen für das Zusammenleben viel nachgedacht. Auch über die eigene, die nach wie vor befristet ist: Die Verträge der Nutzung des Rechenzentrums enden nach wie vor am 31.12.2023. Bislang soll das Gebäude dann für den unentschiedenen Wiederaufbau des Kirchenschiffs der ehemaligen Garnisonkirche weichen – doch das Nachdenken über die Zukunft des Standortes Rechenzentrum/Garnisonkirche findet zunehmend – und seit einem Beschluss der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung im Juni 2020 demokratisch entschieden – mit dem Rechenzentrum als einem Ausgangspunkt und festem Bestandteil dieser Stadt.

Diesen Stadtverordneten Beschluss nimmt das Rechenzentrum zum Anlass zu einer Ausstellung, die sich mit (städte-)baulichen Utopien beschäftigt. Der Aufforderung unter dem Titel „A+B+C“ Visionen für das Areal zu entwickeln folgten über 15 Potsdamer Künstler\*innen und Designer\*innen und Gruppen.

Am 1.9. um 16 Uhr eröffnen die Ausstellung „A+B+C“ und das Geburtstagsfest mit einem Grußwort von Janny Armbruster, der langjährigen Vorsitzenden des fachpolitischen Beirats des Rechenzentrums, mit einem Hallo vom Vorsitzenden des FÜR e.V. Hermann Voegen und von Anja Engel, der Kulturmanagerin (Stiftung SPI), die seit Nutzungsbeginn das Rechenzentrum leitet.

Zum Geburtstag wird erstmalig das leere Baufeld, der im letzten Jahr abgerissenen Serverhalle bespielt. Eine Kuchen- und Kaffeetafel wird um den HeRZrasen platziert, die Harfistin Zoryna Barbyuk und die Querflötistin Katharina Gandera spielen um 17 Uhr ein Konzert in dem Herz und um 17.30 Uhr gibt es eine Freestyle breakdance Show mit den hauseigenen „Kids mit Style“ vom Kulturt euch e.V., die „10 MINUTE BREAKn“. Wenn um 19 Uhr die Kaffeetafel abgebaut wird, beginnt im Innenhof der Einlass für das 33. Kosmoskonzert. Hara Crash bringt elektroakustische Musik mit sorbischen Einfluss mit.



Vom 4. bis zum 6. September verzahnt sich das Geburtstagsprogramm mit dem Programm der TRANSFORMALE.

Höhepunkt am Samstag, 5.9. ist ein **Fassaden-Konzert des „Chor International“** um 18 Uhr. Wie kann ein Chor in Zeiten einer Pandemie auftreten, wenn kein großer Saal zur Verfügung steht? Im Rechenzentrum werden die Fenster zu einzelnen Bühnen und der Innenhof der gemeinsame Klangraum für Musik und Publikum.

Das **Theaterkollektiv FRITZAHOI!** konnte kurz vor dem Schließen der Grenzen im März noch nach Kuba zu einem Theaterfestival reisen. Ihren hybrid vermittelten Reisebericht „**Hola, temperatura!**“ zwischen tropischem physischen Raum und kühler Zoom-Umgebung mit Dia Show und Livemusik zeigen sie am 5.9. um 19 Uhr exklusiv. Mehr Informationen auf [www.fritzahoi.de](http://www.fritzahoi.de)

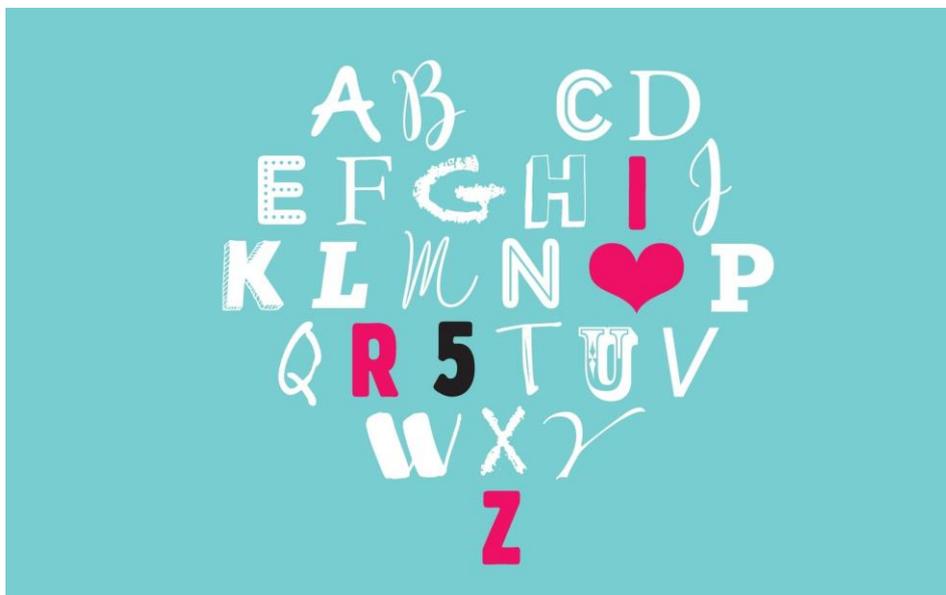
Die ARTCHURCH Kunst-Gemeinde feiert ein eigenes Jubiläum: Die 10. ART CHURCH Performance am Samstag, 5.9. um 20 Uhr lädt Künstler\*innen verschiedenster Genres zum Crossover Kunst Battle „Cannibal Candy“. Mehr Informationen: <http://artchurch.me/cross-over-art-battle-hannibal-candy>

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen bis auf das Kosmoskonzert ist frei. Vor Ort informieren Aushänge über die geltenden Abstand- und Hygienemaßnahmen. Das ausführliche Programm ist zu finden auf [www.rz-potsdam.de/cms/event/](http://www.rz-potsdam.de/cms/event/).

Sozialpädagogisches  
Institut Berlin »Walter May«  
Niederlassung Brandenburg  
Nord-West

Kunst- und Kreativhaus  
Rechenzentrum  
Dortustr. 46  
14467 Potsdam

Anja Engel  
Leitung und Kulturmanagement  
Rechenzentrum  
+49.0.179 1895684  
rzpotsdam@stiftung-spi.de  
[www.rz-potsdam.de](http://www.rz-potsdam.de)  
[www.stiftung-spi.de](http://www.stiftung-spi.de)



Das RZ ist ein Kunst- und Kreativhaus für über 300 Kultur- und Kreativschaffende im ehemaligen Verwaltungsgebäude des Rechenzentrums an der Ecke Dortu-Breite Straße. Seit September 2015 begleitet die Stiftung SPI, NL Brandenburg Nord West die Transformation zum lebendigen Arbeits- und Begegnungsort als Betreiberin des Projekts. Die aktuellen Verträge laufen bis zum 31.12.2023.

